



In jedem Fall benötigt der Reichenhaller Talkessel jetzt sinnvolle Lösungen für den Verkehr!

Das Kirchholztunnelprojekt wird selbst einfache Lärmschutzmaßnahmen und jetzt notwendige punktuelle Verbesserungen auf Jahre hinaus blockieren!

Sie können alle aktuellen Flyer und Plakate anfordern unter: info@kirchholztunnel.de



Impressum: TS Werbeagentur, 5020 Salzburg

Verfasser: Die Interessensgemeinschaft Kirchholztunnel

www.wahlberechtigt.de
www.kirchholztunnel.de

Tunnelhotline +49 (0) 86 51-97 49 49 49

KIRCHHOLZ TUNNEL WAHRHEITEN



INFORMATION
anlässlich der **Stichwahl**
des **Oberbürgermeisters**
der Stadt Bad Reichenhall
am 25. 03. 2012

Das sagt Manfred Hofmeister zu diesem Projekt:

- Ein Ewigkeitsprojekt ohne jegliche Aussicht auf Realisierung
- Aber auch bei einer Realisierung wäre hier am Bedarf vorbei gearbeitet, denn:
 - die Entlastung der Umgehungsstraße um gerade mal 3.500 Fahrzeuge ist lächerlich, und bringt mit -3,8 dB(A) dort auch keine wirkliche Lärmentlastung
 - Zerstörung des Naherholungsgebietes Golling durch den Knoten Mitte über 50000 m, nur 200m von der Oberstadt
 - KHT bedingt Vollanschluß B 21 mit gravierenden Problemen der Ausfahrten BGL 4 und Ortsausfahrt Türk. Beinahe Verdoppelung des Verkehrs auf der B 21.
 - Eine erhebliche Reduzierung des Verkehrs kann auch durch eine zu verhandelnde Nutzung der österreichischen Autobahn A 10 bis Grödig erreicht werden. Es muß jetzt verhandelt werden, damit endlich etwas vorwärts geht. Dies ist unabhängig vom KHT und bringt Entlastungen auch für die Nachbargemeinden Piding und Bay. Gmain.
- Deshalb muss jetzt und sofort etwas geschehen, dafür steht der Kandidat Hofmeister

Das sagt OB Lackner zu diesem Projekt:

- Bei der Podiumsdiskussion am 05. März 2012 war er noch der Auffassung, dass das Projekt „Ortsumfahrung Bad Reichenhall“ zu unsicher und zu weit entfernt ist, aber
- der OB tritt aber auch für einen umfassenden und effektiven Lärmschutz an der Umgehungsstraße ein! Auf Anfrage teilte er mit: *„Wir brauchen eine schnelle Abmilderung für die lärmgeplagten Anwohner. Die Ablehnung des neuerlichen Antrags in der Stadtratsitzung hatte keine inhaltlichen, sondern formelle Gründe!“*
- Der OB versicherte auch auf der Podiumsdiskussion des BN, dass es keinen Autobahnanschluss in Schwarzbach geben wird.
- OB Lackner zog sich in seiner überlegten Art auf die Forderung nach möglichst schnell zu verwirklichenden Lärmschutzmaßnahmen für die Anwohner zurück. Er sprach mehrmals davon, dass man sehen müsse, wie realistisch der Bau des Kirchholztunnels aufgrund seiner immensen Kosten überhaupt noch sei.
- FWG-Stadtrat Fritz Grübl wollte dem amtierenden CSU-Oberbürgermeister ganz offensichtlich ein konkretes Ja oder Nein dazu herauskitzeln und erinnerte Lackner daran, dass er vor nicht allzulanger Zeit noch für den Kirchholztunnel gewesen sei. Worauf Lackner entgegnete, dass sich die Erkenntnisse zwischenzeitlich geändert hätten.

Das sagt das staatliche Bauamt zu diesem Projekt:

- Wir warten erst mal die Oberbürgermeisterwahl in Bad Reichenhall ab, sagte Baudirektor König am 13. 7. 2011 im Blickpunkt Wochenblatt
- das Projekt hat nicht mehr oberste Priorität sagt Baudirektor König am 10. 12. 2011 im Reichenhaller Tagblatt
- Dass das Projekt 2015 in den vordringlichen Bedarf kommt, darüber ist sich Baudirektor König selbst nicht sicher
- Es gibt nur den Tunnel, sonst passiert gar nichts, behauptet Baudirektor König im Reichenhaller Tagblatt
- Den Anwohnern an der Umgehungsstraße steht überhaupt kein Lärmschutz zu, sagt das staatliche Bauamt ganz deutlich
- Das Nadelöhr Piding ist kein Hindernis für die Planung, man hat ja auch schon alternativ den Vollanschluß in Schwarzbach geplant, da könnte Piding entlastet werden